

WICHTIG: Ringelröteln sind nicht Röteln

Während Röteln insbesondere für Schwangere und deren ungeborene Kinder gefährlich sein können, sind Ringelröteln in der Regel bei den meisten Menschen, einschliesslich Schwangeren, weniger bedrohlich.

Erkrankung – Krankheitszeichen

- Kinder zeigen oft leichte Grippe-Symptome oder bleiben symptomfrei.
- Etwa 15-20 % entwickeln einen Girlanden förmigen Hautausschlag, beginnend mit roten Flecken an den Wangen ("Ohrfeigengesicht").

Krankheitsverlauf

- Meist verläuft die Krankheit bei gesunden Kindern ohne Komplikationen.
- Grippe-Symptome klingen innerhalb weniger Tage ab, der Ausschlag kann jedoch bis zu 7 Wochen lang wieder auftreten.
- Nach einer Erkrankung besteht lebenslange Immunität.

Ansteckung

- Übertragung durch Luft (Sprechen, Niesen) und direkten Kontakt.
- Ansteckungsgefahr besteht vor dem Auftreten von Symptomen, mit einer Inkubationszeit von 4 bis 14 Tagen.
- Häufigkeit im Spätwinter und Frühjahr.
- Schwangere sollten Kontakt meiden, da das Virus auf das ungeborene Kind übertragen werden kann.

Behandlung

- Keine Impfung oder spezifische Behandlung.
- Symptome klingen oft von alleine ab.

Massnahmen bei Auftreten von Ringelröteln in Schulen

- Schulbesuch möglich bei gutem Gesundheitszustand.
- Regelmässiges Händewaschen zur Verringerung des Ansteckungsrisikos.
- Risikopersonen (z.B. Schwangere) sollten Kontakt mit Erkrankten meiden.

Wenn bei Ihrem Kind diese Krankheit diagnostiziert wird

- Melden Sie es bitte der Schule